



Presse-Information

NÜRNBERGER Versicherung gibt Tipps: Sturm- und Unwetterschäden richtig absichern

Der erste große Frühjahrssturm fegt derzeit über Deutschland, weitere werden sicher in den nächsten Wochen folgen. Generell können **Sturm- und Hagelschäden** am Gebäude, an der Einrichtung sowie am Auto **ab Windstärke 8 über die Wohngebäude-, Hausrat- bzw. Kaskoversicherung abgedeckt werden – ebenso über die gewerblichen Versicherungen**. Da jedoch Unwetter immer häufiger auch mit Starkregen und Überschwemmungen auftreten, sollten sich Hausbesitzer und Mieter zusätzlich über eine **Elementarschaden-Versicherung** absichern, rät die NÜRNBERGER Versicherung.

Erreicht ein Sturm Windgeschwindigkeiten von 62 Stundenkilometern oder mehr, sind dessen verursachte Schäden am Haus, der Eigentumswohnung oder gewerblichen Immobilien in der **Gebäudeversicherung** abgesichert. Für Beschädigungen an Nebengebäuden, wie zum Beispiel an der Garage, kommt die Versicherung ebenso auf wie für kaputte Zäune oder fest angebrachte Markisen. Befindet sich ein Haus noch in der Bauphase, übernimmt die **Bauleistungsversicherung** die Kosten für Schäden, die der Sturm am Rohbau und auf der Baustelle angerichtet hat.

Doch nicht nur Gebäude können vom Sturm betroffen sein, sondern auch das persönliche Hab und Gut im Haus bzw. der Wohnung. Schäden am Wohnungsinventar sind über die **Hausratversicherung** abgesichert. Diese sollte auch Überspannungsschäden nach einem Blitzschlag abdecken.

Die **Teilkaskoversicherung** wiederum springt ein, wenn Unwetterschäden – beispielsweise durch Sturm oder Hagel – am Auto entstanden sind. Sie übernimmt die über die Selbstbeteiligung hinausgehenden Reparaturkosten – auch wenn das Fahrzeug von losgerissenen Dachziegeln oder einem umgestürzten Baum getroffen wurde.

Neben Stürmen richten vor allem **Elementarereignisse wie Hagel, Starkregen oder Überschwemmungen** große Schäden an. Für Immobilienbesitzer können solche Unwetter verheerende Folgen haben, Aufräumungs- und Wiederherstellungskosten schnell zur finanziellen Belastungsprobe werden. Denn der Staat kommt grundsätzlich nur für nicht versicherbare Schäden auf. Mit einer **Elementarschaden-Versicherung** als Ergänzung zur Gebäude-, Hausrat- und Geschäftsversicherung kann man sich vor den finanziellen Folgen extremer Witterung schützen.

Im Ernstfall sollten Betroffene den **Schaden so gering wie möglich halten**, zum Beispiel zerbrochene Scheiben provisorisch abdichten, damit kein weiteres Regenwasser eindringen kann. Wichtig ist, dass unverzüglich der **Versicherer informiert** wird, um Reparaturen und Aufräumarbeiten mit ihm abzustimmen. Außerdem sollte der **Schaden dokumentiert** werden, am besten durch Fotos oder Videos.

Kunden der NÜRNBERGER können Schäden jederzeit und kostenfrei telefonisch unter **0800 531-6666** melden.

Nürnberg, im März 2015

NÜRNBERGER Versicherung rät dringend, Elementarschäden abzusichern

Gebäudeversicherung übernimmt Schäden an Haus und Wohnung

Persönliches Hab und Gut ist über die Hausratversicherung abgedeckt

Kasko-Versicherung zahlt für Schäden am Auto

Richtiger Schutz bei Elementarschäden

Tipps der NÜRNBERGER für den Schadenfall

Kostenlose Schadenhotline